

**Protokoll der Mitgliederversammlung des vlhf
am 30. Dezember 2013 in Berkatal-Frankershausen/Kneipe Öx**

Anwesend: Hans-Jürgen Müller, Jörg Kaiser, Andrea Fink-Keßler.

5. Februar 2014

Hans-Jürgen Müller wurde einstimmig zum Versammlungsleiter und Andrea Fink-Keßler einstimmig zur Protokollführerin bestimmt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Geschäftsbericht 2012/Jahresabschluss 2012
4. Entlastung Kassierer und Vorstand zum Geschäftsjahr 2012
5. Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2013
6. Vorstandswahlen
7. Beschlussfassung zur weiteren Mittelverwendung
8. Verschiedenes

Zu 1: Begrüßung der Anwesenden und Beschluss der o.a. Tagungsordnung.

Zu 2.: Das Protokoll der letzten Versammlung lag vor und wurde angenommen.

Zu 3: Hans-Jürgen Müller hat den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss für das Jahr 2012 vorgelegt. Der Geschäftsbericht wurde besprochen, der Jahresabschluss durchgesehen und festgestellt. Der Kassenabschluss wurde geprüft.

Zu 4.: Der Vorsitzende beantragt die Entlastung der Kassiererin Andrea Fink-Keßler und dieser Antrag wurde mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Andrea Fink-Keßler beantragte die Entlastung des ersten Beisitzers Jörg Kaiser und dieser Antrag wurde mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Jörg Kaiser beantragte die Entlastung des Vorstandsvorsitzenden Hans-Jürgen Müller und dieser Antrag wurde mit zwei Ja- Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Zu 5.: Bericht zum laufenden Geschäftsjahr: Der Vorsitzende berichtet über weitere Aktivitäten im laufenden Geschäftsjahr:

Im Februar 2013 wurde ein ein dreitägigen Seminars für eine Delegation aus Finnland zusammen mit Katja Mahal vorbereitet und durchgeführt. Die Delegation interessierte sich für die Zulassungspraxis hofnaher Schlachtstätten. Vorträge über hofnahe Schlachtung (Hans-Jürgen Müller), Kugelschuss auf Haltungsbetrieb (Lea

Vorstand

Hans Jürgen Müller
(Vorsitzender)
Jörg Kaiser
Dr. Andrea Fink-Keßler

vlhf-Geschäftsstelle

Tischbeinstr. 112
34121 Kassel
tel 0561. 81 64 25 76
fax 0561. 28 889 52
info@biofleischhandwerk.de
www.biofleischhandwerk.de

Eingetragen im
Vereinsregister beim
Amtsgericht Eschwege

Trampenau), rechtliche Lage (Dr. Bucher, Amtstierarzt Oberschleißheim) und Exkursion zu Schlachtstätten.

Nach wie vor finden unsere Weiterbildungsseminare zu Tierschutz in der Rinderschlachtung/Kugelschuss im Haltungsbetrieb großes Interesse. Wir haben sie in Potsdam (Januar) sowie am Bodensee (November, Seminar wurde aufgrund starker Nachfrage an zwei aufeinander folgenden Tagen) durchgeführt. Teilnahme an VÖL-Veranstaltung zu Kugelschuss auf Weide in Fulda zusammen mit Lea Trampenau.

Neugestaltung der Web-Site. Erforderlich ist eine Neu-Registrierung auch derjenigen, die bisher zur alten Web-Site Zugang hatten. Das alte Passwort kann verwendet werden.

Weitere Aktivitäten waren: Kontaktaufnahme mit Landesbetrieb Landwirtschaft in Hessen (LLH), Kassel. Planung einer gemeinsamen Veranstaltung Zur Problematik Umgang mit Behörden im Frühjahr 2014. Teilnahme Bund Länder AG Verbraucherschutz von B90/Grüne / Teilnahme an einem Expertengespräch der Hochschule Eberswalde zur Fortentwicklung der Ausbildung im Bereich Direktvermarktung.

Nach wie vor erreichen uns viele Anfragen aus der Mitgliedschaft besonders zur Einrichtung von Schlachtstätten und Beratung bei Auseinandersetzungen mit Behörden. Wir haben daher im vergangenen Jahr 2013 begonnen, ein Handbuch „Handwerkliche hofnahe Schlachtung“ und einer Checkliste für den Aufbau einer eigenen Schlachtstätte zu entwickeln. Diese Arbeit wird 2014 fortgesetzt werden.

Leider wurde das beim BLE-Innovationsprogramm erneut beantragte Projekt „Leitlinien für eine hofnahe Rinderschlachtung“ abgelehnt.

Zu 6) Satzungsgemäß sind alle drei Jahre Vorstandswahlen durchzuführen. Alle drei anwesenden Vorstandsmitglieder erklärten, dass sich dazu bereit die Arbeit fortzuführen und sich wieder wählen zu lassen.

Der Vorsitzende beantragt die Wiederwahl von Andrea Fink-Keßler und dieser Antrag wurde mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Andrea Fink-Keßler beantragte die Wiederwahl des ersten Beisitzers Jörg Kaiser und dieser Antrag wurde mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Jörg Kaiser beantragte die Wiederwahl des Vorstandsvorsitzenden Hans-Jürgen Müller und dieser Antrag wurde mit zwei Ja- Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Vorstand möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass, wer von den Mitgliedern sich in die Vorstandsarbeit einbringen möchte, auch aus anderen Regionen heraus, die Möglichkeit besteht, den Vorstand zu erweitern und dass dies formal auf der nächsten Jahreshauptversammlung nachvollzogen werden kann.

Zu 7) Beschluss über die Mittelverwendung: Der Überschuss aus den vergangenen Jahren soll in die Erstellung eines „Leitfadens für Tierschutz in der Schlachtung im Haltungsbetrieb“ gegeben werden. Da eine öffentliche Förderung dieses Projektes nun im dritten Jahr gescheitert ist, wird der Verband diesen Leitfaden aus eigenen Mittel finanziert erstellen. Ausgangslage ist die neue EU-Tierschutz-Schlachtverordnung 1099/2009. Diese Verordnung ermächtigt Verbände, Leitlinien für eine gute fachliche Praxis als sog. „Standardarbeitsanweisungen“ zu entwickeln, die ohne solche Leitlinien von jedem einzelnen Betrieb erstellt werden müssten.

Die neue Tierschutz-Schlachtverordnung enthält Vorschriften, die unsere Mitgliedbetriebe tangieren (z.B. Aufzeichnungspflicht der Betäubungswirkung bei Schweinen), die seitens des Verbandes auf die Interessenlage unserer Mitglieder hin ausgelegt werden müssen. Bereits jetzt erreichen uns Anfragen, wo Behörden auf Grundlage der neuen Verordnung agieren. Die neue Verordnung stellt jedoch auch die in der Praxis bereits angewandten Verfahren wie den Bolzenschuss außerhalb der Schlachtstätte und den Kugelschuss auf der Weide auf eine bessere Rechtsgrundlage. Mit Hilfe der Leitlinien werden wir diese Verfahren im Sinne einer „guten fachlichen Praxis“ beschreiben und damit sowohl unseren Betrieben als auch den Überwachungsbehörden mehr Sicherheit geben bei der Anwendung dieser Verfahren.

Für dieses Vorhaben wird der Vorstand Aufträge vergeben.

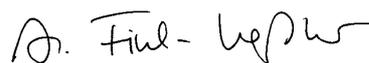
Zu 8) Anstehende Arbeiten im Jahr 2014 sind:

5. Februar 2014

- Die Erstellung der Leitlinien „Tierschutz in der Schlachtung“
- Die Weiterarbeit am Handbuch „Handwerkliche hofnahe Schlachtung“ und an der Checkliste „Aufbau einer eigenen Schlachtstätte“
- Begleitung der aktuellen Rechtsänderungen (EU-Hygieneverordnung) und vor allem der Veränderungen in der Festsetzung der Lebensmittelkontrollgebühren sowie entsprechende Lobbyarbeit auf politischer Ebene.
- Information über die neue Lebensmittelkennzeichnungs-Vorschriften.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird im März 2014 stattfinden. Wir halten diese Veränderung des Zeitpunktes für notwendig, damit mehr Mitglieder als bisher zu den Jahreshauptversammlungen kommen können. Einladungen folgen separat.

Für die Richtigkeit



Hans-Jürgen Müller (Versammlungsleiter)

Andrea Fink-Kessler (Protokollführerin)

Vorstand

Hans Jürgen Müller
(Vorsitzender)
Jörg Kaiser
Dr. Andrea Fink-Kessler

vlhf-Geschäftsstelle

Tischbeinstr. 112
34121 Kassel
tel 0561. 81 64 25 76
fax 0561. 28 889 52
info@biofleischhandwerk.de
www.biofleischhandwerk.de

Eingetragen im
Vereinsregister beim
Amtsgericht Eschwege